

DOWN, SET, TALK! FANTASY FOOTBALL BUNDESLIGA LIGA-COMMISSIONER-BEGINNER-GUIDE



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
1. Meet the (Fantasy)Family – Die Ligen werden eingerichtet	3
2. Know your Sleeper-Settings – Einstellungen und die Sleeper-App.....	5
3. Preseason ist Draftseason – 1001 Möglichkeit den Fantasy-Draft zum ersten Saisonhighlight zu machen	6
4. Inseason – Warum man einen guten Commissioner vor allem daran erkennt, dass man ihn kaum sieht	9
Anhang – Vorstellungsrunde und Spice-Up-Möglichkeiten.....	12

STAND:
20.07.2021

VORWORT

Liebe Liga-Commissioner,

wenn Ihr das hier lest, habt Ihr Euch entweder freiwillig gemeldet oder seid zumindest stark daran interessiert in Eurer Liga als Liga-Commissioner (LC) mit anzupacken – dafür möchten wir uns bei Euch erst einmal recht herzlich bedanken!

Damit helfe Ihr nicht nur uns vom Organisationsteam den mittlerweile stattlich großen Fantasy-Dampfer der DOWN, SET, TALK! FANTASY FOOTBALL BUNDESLIGA (DST-FanFooBL) durch die Fantasy-Saison zu steuern, sondern seid auch zugleich die 'wichtigste' Person Eurer eigenen Liga geworden.¹

Denn natürlich macht Fantasy Football vor allem dann Spaß, wenn möglichst alle SpielerInnen einer Liga motiviert bei der Sache sind und verlässlich mitziehen. Doch erfahrene LC haben ja genau dies im Blick und oft sogar noch den ein oder anderen Kniff auf Lager, die Motivation bei allen zu wecken und über die Saison auch hoch zu halten. Genau deshalb möchten wir Euch mit diesem Guide nicht nur noch einmal möglichst konkret und anschaulich erklären, welche Teile der offiziellen Spielregeln für die LC vor Ort von besonderer Bedeutung sind und wie Ihr diese innerhalb der Liga sowie in der Sleeper-App umsetzen könnt, sondern möchten Euch darüber hinaus auch die ein oder andere Anregung mitgeben, wie Ihr aus Euren Ligen von Anfang an das Beste rausholt und hoffentlich einen ‚Spirit‘ grundlegt, der Euch die ganze Saison über mit Freude am Ball bleiben lässt. Die Möglichkeit von eventuell entstehenden Fantasy-Freundschaften, die Euch noch weit über die DST-FanFooBL erhalten bleiben, ist dabei eine ausdrücklich erwünschte ‚Nebenwirkung‘.

Solltet Ihr jedoch nach dem folgenden Guide immer noch unsicher sein oder offene Fragen haben, die auch in den offiziellen Spielregeln nicht beantwortet werden, macht Euch keine Sorgen:

*Versucht einfach der LC zu sein, unter dem Ihr selber gerne spielen
und Eurem Fantasy-Football-Hobby nachgehen würdet!*

Für alles Weitere stehen wir Euch nicht nur vom Organisationsteam jederzeit für Rückfragen und Unterstützungen zur Verfügung, sondern habt Ihr vor allem auch in der eigens für alle LCs der DST-FanFooBL eingerichteten Sleeper-Chat-Gruppe und natürlich auch auf Discord jederzeit die Möglichkeit, Euch mit erfahrenen LCs auszutauschen sowie Tipps und Tricks einzuholen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch nun erstmal viel Spaß mit unserem ‚DOWN, SET, TALK! FANTASY FOOTBALL BUNDESLIGA LIGA-COMMISSIONER-BEGINNER-GUIDE‘! Wir freuen uns auf Euer Feedback und sehen uns spätestens auf Sleeper wieder!

Euer

DST-FanFooBL-Orga-Team

¹ (Fantasy)Football is Family! Die DST-FanFooBL wurde gegründet um allen Interessierten unabhängig von Herkunft, Glaube und selbstverständlich auch Geschlecht eine Fantasy-Heimat zu bieten. Toleranz und Respekt sind dabei für uns weder hohle Phrasen, noch Ausdruck irgendeiner spezifischen politischen Ideologie, sondern die indiskutablen Grundpfeiler unseres Miteinanders. Wir bemühen uns nach Kräften diese Werte zu jederzeit zu leben und auch bei der Formulierung des vorliegenden Guides sprachlich auszudrücken. Wo immer uns dies noch nicht durchgängig gelingt, sind dennoch stets Personen jedweden Geschlechts mitgemeint. Bitte gebt uns gerne Feedback oder macht uns Verbesserungsvorschläge, falls Ihr Euch dennoch von einzelnen Formulierungen nicht angesprochen oder vielleicht sogar ausgegrenzt fühlt.

1. MEET THE (FANTASY)FAMILY – DIE LIGEN WERDEN EINGERICHTET

Jeder, der schon einmal eine eigene Fantasy-Liga gegründet hat, weiß, dass der schwierigste, manchmal auch langwierigste, aber definitiv kritischste Teil ist, überhaupt erst die notwendige Anzahl an motivierten MitspielerInnen an Bord zu holen. Schlussendlich war dieses uns allen bekannte Problem auch einer der wichtigsten Ausgangspunkte für die Gründung der DST-FanFooBL und wir sind durchaus stolz mittlerweile im dritten Jahr so viele Fantasy-SpielerInnen zusammen gebracht zu haben, die ansonsten in ihren jeweiligen Freundeskreisen vielleicht gar nicht genügend Leute für eine einzelne Liga zusammen bekommen hätten.

In der kommenden Saison werden wir erneut in der DST-FanFooBL fast 1.500 SpielerInnen eine Fantasy-Heimat bieten, die sich auf ca. 120 Ligen aufteilen, in denen sich dann jeder mit 11 anderen DST-Patreons die Saison über messen wird. Nach der Anmeldephase werden alle Einzelligen zentral eingerichtet und ein LC bestimmt, der loslegen kann, sobald alle Mitspieler einer Liga bis spätestens zum 08. August 2021 Ihre Einladungen in Sleeper angenommen haben. Dies kontrollieren wir dabei aber auch zentral, so dass Ihr in den einzelnen Ligen eigentlich nur darauf warten müsst, bis alle Plätze besetzt sind.

Solltet Ihr für Eure DST-FanFooBL-Liga zum LC ernannt worden sein, sind Eure ersten drei Aufgaben bzw. Ziele zu diesem Zeitpunkt daher eigentlich ganz einfach:

1. **Know your League-Settings!**

Fangt an Euch mit der aktuellen Version der offiziellen Spielregeln vertraut zu machen. -> Die aktuellen Spielregeln findet Ihr immer auf unserer Website unter: <https://dstffbl.uber.space/regelwerk/>

2. **Sleeper kann ich im Schlaf!**

Solltet Ihr noch keine Erfahrungen als Commissioner auf Sleeper gesammelt haben, ist jetzt die Gelegenheit Euch mit der Sleeper-Plattform vertraut zu machen. -> Details hierzu folgen auch noch in Kapitel 2 dieses Guides „Know your Sleeper-Settings“

3. **Bringt Leben in die Fantasy-Bude!**

Wie schon unsere Großmütter wussten, gibt es keine zweite Chance für einen ersten Eindruck. Auch wenn es jetzt noch ein paar Wochen bis zum Beginn der Football-Saison hin ist und auch Euer Draft als erstes Saison-Highlight noch nicht unmittelbar vor der Tür steht, legt Ihr in dieser Kennenlern-Phase Eurer neu gegründeten Liga schon den Grundstein dafür, wie aktiv, motiviert und kommunikativ Eure Liga miteinander spielt.

Kennt Ihr von Euren MitspielerInnen kaum mehr als den Sleeper-Namen und tauscht Ihr nur die nötigsten Informationen aus? Dann werdet Ihr sehr wahrscheinlich auch in der Fantasy-Saison mehr nebeneinander her als miteinander spielen, vielleicht hier und da mal kurz in der App vorbeischaun, um Eure Aufstellungen zu machen oder mal eben einen Waiver-Claim einzureichen.

Wisst Ihr immer besser Bescheid, mit wem genau Ihr da zusammenspielt, welche Interessen Eure MitspielerInnen haben, welcher Lieblingsfranchise die Daumen gedrückt wird, welche NFL-Spieler bei Euren MitspielerInnen besonders hoch im Kurs stehen und für welche man keinen einzigen FAAB-\$ verschwenden würde? Dann bietet Euch das nicht nur spannendere Ansätze für Trade-Verhandlungen, WaiverWire-Aktivitäten oder auch Eure individuelle Draft-Strategie, sondern kann sogar dazu führen, dass man gemeinsam als Liga immer aktiver die NFL-Spieltage begleitet. Was kann es spannenderes geben, als mit seinem Head-to-Head-Gegner des aktuellen Fantasy-Spieltages die NFL-Spiele zu verfolgen und den Punkten der eigenen Spieler entgegen zu fiebern?!

Daher wäre unsere Empfehlung an Euch Liga-Commissioner zunächst einmal eine kleine Vorstellungsrunde anzuschicken und direkt mit gutem Beispiel voranzugehen.

Selbstverständlich könnt Ihr hier komplett Freestyle rangehen, aber manchmal zeigt die Erfahrung auch, dass es bei einer ganz neuen Truppe durchaus eine gute Idee sein kann, mit einer Art kleinem Fragebogen zunächst das ‚Eis zu brechen‘. Neben den recht üblichen Fragen, wie z.B. nach Name, Wohnort, Fantasyvorerfahrungen oder auch Lieblings-Franchise könnt Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen und vielleicht schon die ein oder andere Diskussion im Chat lostreten, wenn Ihr bspw. jede MitspielerIn nach einem eigenen Hot-Take für die anstehende Saison fragt, die Top3-SuperBowl-Favoriten benennen lasst oder ähnliche, nicht zwangsweise ganz ernstgemeinte Gesprächseinstiege schafft.

Tipp: Pinnt die Vorstellungsfragebögen im Chat an, damit man sich jederzeit schnell noch einmal orientieren kann, welcher Name hinter welchem Sleeper-Team steckt, wo das Fan-Herz schlägt usw.

Legt Ihr vorab eine Reihenfolge für die Vorstellungen (z.B. einen Tag pro MitspielerIn) fest, könnte bspw. auch die Veröffentlichung des jeweiligen Fragebogens den Auftakt bilden und dann haben alle Mitspieler den restlichen Tag über Gelegenheit für weitere (Nach)Fragen bzw. die Suche nach den ersten Gemeinsamkeiten in- und außerhalb vom Fantasy-Football. Je nach Liga habt Ihr mit ein bisschen Glück danach schon diverse Diskussionen laufen und anstatt 12 anonymer Mitstreiter freut sich plötzlich eine ganze Liga gemeinsam auf den NFL-Kickoff.

Zu guter Letzt solltet Ihr diese Vorstellungsrunde natürlich auch dazu nutzen, Euch als Liga-Commissioner nicht nur vorzustellen, sondern insbesondere den nicht so erfahrenen MitspielerInnen die eventuelle Scheu davor nehmen, Fragen zu stellen oder sich mit Problemen unmittelbar an Euch zu wenden. Auch ein kurzer Hinweis auf die leider immer wieder zu beobachtenden Probleme mit nicht durchkommenden Push-Nachrichten der Sleeper-App könnte helfen. Mittlerweile hat Sleeper hier zumindest reagiert und bietet in der App (klickt ganz unten auf Euren Namen → „Notification Settings“) ganz unten zwei Möglichkeiten: Diagnose Notifications und Clear Notifications. Spätestens die zweite Option ist eine Art Reset, nachdem die Push-Funktion meistens wieder korrekt funktioniert.

Ihr werdet Euch wundern, wie selbst solche einfachen Maßnahmen helfen können, von Anfang an ein kommunikatives Miteinander grundzulegen und über den Schritt heraus aus der Anonymität ein Wir-Gefühl zu schaffen, bei dem sich die meisten MitspielerInnen immer mehr verpflichtet fühlen auch wirklich die ganze Saison über aktiv am Ball zu bleiben.

2. KNOW YOUR SLEEPER-SETTINGS – EINSTELLUNGEN UND DIE SLEEPER-APP

Auch wenn wir Euch hoffentlich bis hierhin schon überzeugen konnten, dass das Kennenlernen innerhalb der eigenen Liga keinesfalls nur ein unnötiges Vorgeplänkel ist, werden solche Maßnahmen natürlich mal besser und mal weniger gut angenommen, bleiben vor allem aber immer Freiwillig und sind daher selbstverständlich auch nicht Bestandteil der offiziellen Spielregeln.

Bevor wir aber zur wohl wichtigsten Pflichtaufgabe eines LC in der DST-FanFooBL, der Organisation des Draft kommen, beleuchten wir jetzt zunächst ein paar formale Punkte und möchten Euch dabei noch einmal ans Herz legen, dass Ihr Euch mit den Spielregeln und der Sleeper-App als unserer aktuellen Plattform vertraut macht.

Wie ja schon eingangs erwähnt, ist selbstverständlich auch in der DST-FanFooBL der Satz „Know your League-Settings!“ einer der wichtigsten Ratschläge im Fantasy Football überhaupt. Natürlich erwartet keiner von Euch, dass Ihr diese auswendig runterbeten können müsst oder restlos alles im Detail versteht. Schließlich decken einige Aspekte der Spielregeln auch nur ziemlich seltene Spezialfälle ab, die in Eurer Liga vielleicht niemals wirklich relevant werden und zudem bezieht sich ein Großteil der Regeln ja auch auf das Auf- und Abstiegssystem, an dem Ihr Euch zwar immer gerne orientieren dürft, aber welches eigentlich nur zum Ende der Fantasy-Saison interessant wird. Lasst Euch also nicht einschüchtern, falls ihr irgendwas nicht auf Anhieb einordnen könnt und konzentriert Euch auf die für Euch wichtigen Teile – zu Beginn insbesondere § 3 „League Settings“.

Für jede Liga der DST-FanFooBL ist ein Conference-Commissioner eingeteilt, der nicht nur die LCs als erster Ansprechpartner unterstützt, sondern vor allem auch ligaübergreifend Einheitlichkeit, Vergleichbarkeit und Fairness gewährleisten soll. Euren zuständigen Conference-Commissioner findet Ihr immer auch in der Liste der Mitspieler der Liga auf Sleeper – dort ist er wie Michael Klock zwar Teil der Liga, aber keinem Team zugeteilt. Die Conference-Commissioner achten insbesondere darauf, dass möglichst alle Einstellungen entsprechend der Regeln vorgenommen wurden. Da Sleeper hier aber kaum Möglichkeiten der zentralen Administration anbietet, müssen alle Ligen einzeln händisch eingestellt und auch überprüft werden. Ihr könnt Euch sicherlich vorstellen, dass dies bei fast 120 Ligen schon eine gewisse Herausforderung darstellt und sich hier und da trotz aller Sorgfalt auch mal ein Fehler teufel einschleichen kann.

Daher ist es natürlich eine große Unterstützung für uns, wenn die LCs ebenfalls ein Auge auf die jeweiligen League Settings haben und dies vielleicht sogar als willkommene Gelegenheit nutzen, sich selber sowohl mit den Regeln, als auch mit der Sleeper-App vertraut zu machen.

Klickt Euch einfach mal durch die Menüs und Einstellungsmöglichkeiten auf Sleeper und vergleicht: Wo findet sich welche Einstellung in der Handy-App oder der teilweise deutlich unterschiedlichen Browser-Version? Sind die Rosterplätze inklusive der IR-Spots entsprechend der Regeln korrekt? Hat jeder Mitspieler seine FAAB-\$ erhalten und sind die Waiver-Einstellungen unter „General Setting“ wie in den Spielregeln vorgesehen? Ist die Trade-Deadline korrekt?

Keine Sorge! Auch wenn wir Euch natürlich nicht raten möchten, wild irgendwas in den Menüs umzustellen, solltet Ihr andererseits auch keine Angst haben, irgendetwas falsch zu machen. Die meisten Einstellungen können im Zweifel problemlos wieder umgestellt werden und die Conference-Commissioner schauen Euch ja auch immer mal wieder über die virtuelle Schulter. Falls Ihr Euch bei einer Einstellung nicht sicher sein, fragt im Commissioner-Chat oder per Direktnachricht bei Eurem Conference-Commissioner nach, bis Ihr Euch fit genug fühlt, die Saison als LC anzugehen.

3. PRESEASON IST DRAFTSEASON – 1001 MÖGLICHKEIT DEN FANTASY-DRAFT ZUM ERSTEN SAISONHIGHLIGHT ZU MACHEN

Fantasy Football ist ein vielseitiges Hobby und wenn ihr einmal den Einstieg in klassische Redraft-Formate gewagt habt, kann es gut sein, dass Ihr Euch bald schon in unterschiedlichen Formaten, Scorings und Settings austoben werdet. Was jedoch so ziemlich alle Fantasy Football-Formate gemeinsam haben, ist dass irgendwann ein Draft ansteht, der zugleich für viele Fantasy-SpielerInnen als absolutes Highlight dieses facettenreichen Spiels gilt.

Auch wenn eine Fantasy-Saison natürlich noch lang ist und der alte Spruch, dass man in einem Draft seine Fantasy-Saison nicht gewinnen, aber durchaus verlieren kann, natürlich weiterhin gilt, legt jeder Fantasy-Spieler im Draft den Grundstein seiner Saison. Für das Ergebnis jedes einzelnen Spielers seid Ihr als LC selbstverständlich nicht verantwortlich, aber es liegt durchaus in Eurer Hand, den Draft auch in Eurer Liga zu einem Saison-Highlight zu machen und damit erneut ein kleines Puzzlestück zu ergänzen, um aus einer drögen, anonymen und passiven Ansammlung einzelner Fantasy-Spieler eine aktive, engagierte und unterhaltsame Spielgemeinschaft zu formen.

Für einen LC sind dabei die drei wichtigsten Aufgaben bzw. Ziele für die Draft-Organisation:

1. **Draftformat festlegen!**

Live- oder Slowdraft oder sogar ein Hybrid?

2. **Draftzeitpunkt bestimmen!**

Alle so heiß, dass man die Anfangsmotivation schnell nutzen sollte oder macht es Sinn noch ein wenig zu warten?

3. **Den Draft im Vollzug fair und transparent managen!**

Ein neuer Sheriff ist in der Stadt oder Mutter Theresa kümmert sich schon um alle Schafe?

Wie in so vielen Bereichen des Fantasy Football gibt es natürlich auch beim Draftformat diverse individuelle Vorlieben oder auch Abneigungen. Genau deswegen haben wir uns auch entschieden in den offiziellen Spielregeln gerade einmal so viele Vorgaben wie nötig, aber zugleich auch so wenige wie möglich zu setzen. Jede Liga kann sich danach vollkommen frei für ein bestimmtes Draftformat, das Festlegen der Pick-Spots, die Pick-Time und den Zeitpunkt des Draft entscheiden, wobei wir jedoch dringend empfehlen, erst kurz vor dem NFL-Kickoff und keinesfalls vor dem 16. August 2021 zu draften, damit das Risiko von Verletzungsausfällen, Roster-Cuts etc. überschaubar bleibt. Alles was wir Euch hierzu jetzt noch mit auf den Weg geben wollen ist somit ausdrücklich unsere subjektive Meinung, an der Ihr Euch orientieren könnt, aber definitiv nicht müsst.

Wie Ihr ja nun hoffentlich schon deutlich gemerkt habt, ist für uns das Miteinander im Fantasy Football mindestens genauso wichtig wie der rein ‚sportliche Wettbewerb‘. Daher dürfte es Euch auch nicht mehr verwundern, dass für unseren Geschmack ein gemeinsamer Live-Draft idealerweise mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm, erfrischenden Getränken und einem herzhaften BBQ den absoluten Königsweg für einen Fantasy Draft darstellt. Es gibt schlichtweg kaum etwas, was näher an das Feeling eines richtigen NFL-Draft rankommt und einfach nur riesen Spaß macht, als wenn alle zusammen sitzen, vielleicht sogar auf ein gemeinsames Draftboard starren, den Picks entgegen fiebern, böse Snipes befürchten (wo Euer anvisierter Spieler kurz vorher doch noch vom Bord geht) und leidenschaftlich über Draftstrategien und Spieler diskutieren. Sollte es also tatsächlich eine Chance geben alle Ligenmitglieder an einen Tisch zu bringen (z.B. in den Regionalligen, wo wir bewusst versuchen Spieler wohnortnah zusammen zu bringen), können wir Euch nur raten: Versucht es! Es wird sich lohnen und ein denkwürdiges Event für Eure Liga!

Leider ist es aber praktisch natürlich so, dass es durchaus eine Herausforderung ist bei 12 SpielerInnen, die gerade in höheren Ligen der DST-FanFooBL auch aus unterschiedlichen Teilen des Landes (und sogar darüber hinaus) kommen können, alle an einen Tisch zu bringen – und die aktuelle Corona-Pandemie macht es uns hier natürlich auch nicht wirklich einfacher. Sollte somit die Anreise an sich den Flaschenhals darstellen, könnt Ihr darüber diskutieren und schlussendlich abstimmen lassen (über die Poll-Funktion im Sleeper-Chat oder externe Programme wie z.B. Doodle), ob sich nicht ein Live-Drafttermin finden lässt, an dem alle können und Ihr bspw. parallel zum Draft auf Sleeper eine Videokonferenz laufen lassen könnt – Tools/Programme wie Zoom, Skype oder auch die Möglichkeiten auf Discord lassen sich hierfür teilweise auch umsonst realisieren.

Sollte allerdings kein Termin gefunden werden, an dem wirklich alle (!) Mitspieler können, würden wir Euch raten Alternativen anzudenken. Im Einzelfall könnte z.B. ein verhinderter Mitspieler für den Draft einen vertrauten Co-Owner anmelden (siehe auch §3, Absatz 3 der Spielregeln). Können aber mehrere Spieler an dem avisierten Termin nicht oder jemand will bzw. kann keinen vertrauensvollen Co-Owner benennen, solltet Ihr auch keinen Live-Draft erzwingen. Es kann schließlich für den Einzelnen extrem demotivierend sein, wenn man ein Team per Auto-Pick zugelost bekommt und falls dadurch sogar droht, dass derjenige das Interesse verliert, erweist man damit ja auch der gesamten Liga langfristig einen Bärendienst.

Falls somit kein gemeinsamer Termin gefunden werden kann, wäre die Alternative ein sogenannter Slowdraft. Bei einem Slowdraft wird die Pick-Time pro Spieler auf mindestens 4h, meist sogar eher 8h eingestellt und oftmals aber auch eine Art ‚Nachtruhe‘ festgelegt (z.B. 23 bis 8 Uhr), währenddessen der LC den Draft händisch pausieren lässt bzw. einfach die Funktion „CPU Autopick“ deaktiviert. Damit erstreckt sich dann der gesamte Draft erfahrungsgemäß über mehrere Tagen, falls zu viele Spieler ihre Pick-Time ausreizen sogar über Wochen. Als LC müsst Ihr somit auch immer im Auge behalten, dass der Draft rechtzeitig vor dem NFL-Kickoff abgeschlossen wird. Dazu könnt ihr an die Liga-MitspielerInnen appellieren, möglichst frühzeitig zu picken oder die Queue-Funktion aufs Sleeper im Auto-Pick-Modus zu nutzen (je näher der eigene Pick rückt, desto eher kann man hier ja eine Art Short-List seiner Spieler-Wünsche hinterlegen und diese dann per Auto-Pick abarbeiten lassen) und könnt in extremen Fällen auch die Pick-Time hinten raus reduzieren, falls tatsächlich droht den NFL-Kickoff anderenfalls zu verpassen.

Als letzter wichtiger Punkt bei der Organisation des gesamten Draft-Rahmens (der bei Slowdrafts etwas mehr Aufmerksamkeit erfordert) muss dann noch die Draft-Order festgelegt werden. Im einfachsten Fall drückt Ihr im Menü einmal den Button „Randomize“ und lasst Sleeper die Reihenfolge per Zufall bestimmen. Sobald Ihr das getan habt, wird die Draft-Reihenfolge automatisch im Sleeper-Chat für alle gut sichtbar veröffentlicht. Eine weitere Möglichkeit die Draft-Order festzulegen, wäre ein improvisiertes Spiel, dessen Ergebnis eine ordinale Rangfolge ist, welches dann vom LC manuell als Draft-Reihenfolge eingestellt wird (von Schnick-Schnack-Schnuck bis hin zu einem Tippspiel auf einer Partie der dritten russische Frauen-Volleyball-Liga ist alles denkbar).

Wie auch immer Ihr Euch entscheidet kann selbstverständlich bei allen Varianten auch ein Pick-your-Spot-Verfahren anschießen, bei dem die zufällig oder spielerisch festgelegte Reihenfolge nicht unmittelbar der Draft-Order entspricht, sondern die MitspielerInnen dieser Reihenfolge entsprechend nacheinander dem LC ihren gewünschten Draft-Spot mitteilen.

Sobald der Draft dann endlich gestartet ist (hier müsst Ihr als LC immer manuell den Start noch einmal bestätigen – es beginnt also nicht vollständig automatisch zur eingestellten Draftzeit), seid ihr als LC aber unabhängig vom Draftformat natürlich auch im konkreten Management von Einzelfällen gefordert: Was passiert, wenn eine Spieler seinen Pick verpasst? Und was passiert, wenn ein Spieler kurz nach seinem Pick diesen als Fehler/Irrtum meldet?

Für den Fall, dass ein Spieler seine Pick-Time im Draft ablaufen lässt, gibt es im Fantasy Football zwei etablierte Verfahren, die wir Euch für die DST-FanFooBL auch empfehlen möchten. Zum einen könnt Ihr in den Draft-Settings die Funktion „CPU Autopick When users run out of time“ aktivieren und der Mitspieler muss dann halt mit dem Pick leben, der ihm von der CPU zugelost wird (dies ist übrigens nicht immer zwangsläufig der unmittelbar nächste Spieler nach Average Draft Position bei Sleeper). Deaktiviert ihr diese Funktion hält der Draft nach Ablauf des Timers einfach an und wartet darauf, dass der LC eingreift. Hier wäre die zweite generelle Möglichkeit von der sogenannten Tony-Romo-Regel Gebrauch zu machen. Nach dieser teilt der LC nach Ablauf des Timers der Mitspielerin manuell den Mitspieler Tony Romo (oder halt einen anderen nicht mehr aktiven und für den Draft eigentlich irrelevanten Spieler) als Platzhalter zu. Danach geht der Draft regulär weiter und die nächsten MitspielerInnen können picken. Sobald der Mitspieler, der nun Tony Romo in seinem Roster hat, wieder im Draft vorbeischaut, kann er dem LC seinen eigentlichen Pick-Wunsch mitteilen und dieser ersetzt Tony Romo dann wiederum manuell durch diesen Spieler. Dies gilt aber selbstverständlich nur für Spieler, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht vom Bord gegangen sind.

Beispiel:

Spieler A verpasst seinen Pick, da sein Timer auf Null runtergelaufen ist. Der LC teilt ihm Tony Romo zu und lässt den Draft danach weiterlaufen. Der nächste Spieler B ist on-the-Clock und wählt relativ zügig seinen Pick, WR Nelson Agholor. Nun läuft der Timer für Spieler C. Jetzt kommt Spieler A zurück in den Draft-Room und stellt fest, dass er seinen Pick verpasst hat. Er kann jetzt also noch im Liga-Chat dem LC seinen Pick-Wunsch mitteilen, jedoch nicht mehr Nelson Agholor auswählen, da dieser mittlerweile nicht mehr auf dem Bord ist. Spieler A entscheidet sich für RB Adrian Peterson. Der LC pausiert den Draft, tauscht den Pick von Spieler A von Tony Romo zu Adrian Peterson und lässt den Draft weiterlaufen. Spieler C ist nun on-the-Clock und der Draft geht ganz normal weiter.

Für welches Vorgehen Ihr Euch entscheiden oder wie streng Ihr hier generell agieren solltet, kann nicht pauschal beantwortet werden. Wir würden Euch aber im Zweifel immer empfehlen, solche Dinge offen und transparent in der jeweiligen Liga diskutieren zu lassen. Sind alle MitspielerInnen an solchen Entscheidungen frühzeitig beteiligt, erhöht sich auch die Chance, dass dann entsprechende Konsequenzen vom Einzelnen möglichst ohne Murren akzeptiert werden. Wie auch immer Ihr hier als LC auftreten wollt, sollte für Euch stets die Fairness und Chancengleichheit gegenüber allen (!) MitspielerInnen der Liga im Vordergrund stehen.

4. INSEASON – WARUM MAN EINEN GUTEN COMMISSIONER VOR ALLEM DARAN ERKENNT, DASS MAN IHN KAUM SIEHT

Habt Ihr es bis hierhin geschafft kennt Ihr Euch nun untereinander in der Liga bereits ein bisschen besser und hattet hoffentlich auch einen spannenden und vom Ablauf her reibungslosen Draft. Sobald dann die Bälle in der NFL wieder fliegen, habt Ihr als LC im Idealfall schon fast wieder ausgedient, denn jetzt seid Ihr eigentlich nur noch gefordert, falls es zu irgendwelchen Problemen kommt.

Auch wenn wir natürlich immer darauf hoffen, dass es in der DST-FanFooBL gar nicht erst zu solchen Problemen kommt, mussten wir auch diese eher unangenehmen Themen angehen und haben dafür in den Spielregeln den §5 „Fair Play und Ausschluss von Spielern“ verfasst. Um Euch auch hier wieder eine kleine Aufzählung an die Hand geben zu können, bei welchen eventuell auftretenden Problemen Ihr als LC insbesondere gefordert seid, möchten wir mit Euch an dieser Stelle gerne drei Bereiche daraus etwas näher beleuchten:

1. **SpielerInnen treten ein Match-Up mit unvollständigem Line-Up an!**
Kleines Versäumnis oder große Wettbewerbsverzerrung durch Inaktivität?
2. **Ein objektiv unfairer Trade kommt zustande!**
Sleeper-Pick, Bold Prediction oder der Wunsch die Fantasy-Liga einfach brennen zu sehen?
3. **SpielerInnen stören fortgesetzt den Liga-Betrieb!**
Auf dem falschen Fuß erwischt oder mangelnde Kindestube?

Die Head-to-Head-Match-Ups im Fantasy Football machen einen ganz besonderen Reiz dieses Spiels aus. Sie fördern die Spannung, erzeugen sportliche Rivalitäten und bringen durchaus auch diesen kleinen Funken Unberechenbarkeit mit bei der ein auf dem Papier eigentlich klarer Favorit auf einmal doch noch den Spieltag verlieren kann. Wer kennt nicht die Fantasy-Lagerfeuergeschichten von den zweitmeisten erspielten Punkten ligaweit, die dann doch nicht zum Spieltagsieg gereicht haben, weil man halt ausgerechnet gegen den einzigen Spieler antreten musste, der noch mehr Punkte geholt hat?!

Doch auf der anderen Seite können solche Geschichten durchaus auch einen faden Beigeschmack bekommen, wenn halt ein Match-Up nur deshalb knapp gewonnen wurde, weil das Gegenüber Spieler in der Startaufstellung hatte, die z.B. wegen einer Verletzung überhaupt gar nicht gespielt haben. Dabei sind selbstverständlich nicht knappe Game-Time-Decisions gemeint, bei der sich beispielsweise im TNF-Match erst im Warm-Up ein Spieler verletzt – in solchen und ähnlichen Fällen kann und sollte man sicherlich keinem Fantasy-Spieler einen Strick daraus drehen, dass er oder sie eben nicht minutengenau vor dem Kickoff seine Aufstellung optimiert. Doch fällt ein NFL-Spieler längerfristig aus, bestimmt damit schon seit Tagen die News und bekommt auch auf Sleeper frühzeitig einen entsprechenden Out-Tag (das kleine rote „Out“ hinter dem Spielernamen), darf man sicherlich von einem aktiven Fantasy-GM erwarten, dies bei der Spieltagsaufstellung zu berücksichtigen.

Wie Ihr aber schon an den Formulierungen merkt, ist es alles andere als einfach hier eine klare Grenze zu ziehen: Was ist ein „langfristige“ Ausfall? Welche Vorlaufzeit darf als „zumutbar“ gelten?

Solche Fragen, die vielleicht im Freundeskreis einer Home-League problemlos für den Einzelfall ausdiskutiert werden können, stellen ein großes Liga-System wie die DST-FanFooBL, bei der ja auch ligaübergreifend um Auf- und gegen die Abstiegsplätze gekämpft wird vor ein großes Fairness-Problem. In vergleichbaren US-amerikanischen Ligensystemen gibt es daher oftmals eine ganz klare, aber auch rigorose Regelung: Wer einmal mit einem unvollständigen Line-Up antritt fliegt sofort und endgültig raus!

Auch wenn uns eine solche Regelung aus organisatorischer Perspektive sogar das Fantasy-Leben in der DST-FanFoo-BL deutlich einfacher machen würde, haben wir uns bewusst dagegen entschieden. Schließlich war es immer unserer Anspruch auch absolute Fantasy-Neulingen an dieses Spiel ranzuführen und die DST-Community zusammen zu bringen. Eine derart endgültige und ultimative Strafe, wie einen Liga-Ausschluss wollen wir daher keinesfalls leichtfertig einsetzen. Auf der anderen Seite gilt es aber natürlich auch, die Fairness für alle anderen Mitspieler zu gewährleisten, so dass niemand einen Nachteil im Kampf um Auf- und Abstiegsplätze befürchten muss, weil ein Konkurrent von derartigen Versäumnissen seines Spieltagsgegners profitiert.

Solltet Ihr Euch also beim Lesen der Spielregeln gewundert haben, warum unser diesbezüglicher §5, Absatz 2 derart umfassend formuliert wurde und im ersten Augenblick sogar umständlich wirkt, haben wir Euch hoffentlich mit den Ausführungen hier noch einmal verdeutlichen können, weshalb wir uns nach langen Überlegungen für diese Vorgehensweise entschieden haben.

Was habt Ihr als LC also hier nun genau zu tun?

Als erstes müsst Ihr natürlich nach einem Spieltag überhaupt erstmal kontrollieren, ob jemand aus Eurer Liga mit einem unvollständigen Line-Up angetreten ist (manchmal werdet Ihr darauf ja auch von anderen MitspielerInnen hingewiesen) und entscheiden, ob es für diese Unvollständigkeit einen „triftigen Grund“ gibt. Sprecht dazu am besten die betroffenen Spieler einfach an, fragt nach den Hintergründen, die dazu geführt haben und holt Euch ggf. Rat beim Conference-Commissioner oder lasst Eure Liga offen darüber diskutieren. Sollte kein triftiger Grund vorgebracht werden können, gilt der betroffene Spieler als inaktiv und das weitere Vorgehen hängt davon ab, wie das Match-Up ausgegangen ist.

Hat der inaktive Spieler sein Match-Up trotzdem gewonnen? Glück gehabt, denn es gab keine Verzerrung des ligaübergreifenden Wettbewerbs um die Auf- und Abstiegsplätze. Weist den inaktiven Spieler darauf hin, dass er in seinem eigenen Interesse künftig noch besser auf sein Line-Up achten muss und schließt den Vorgang für Euch ab.

Hat der inaktive Spieler sein Match-Up verloren? Jetzt wird es ein kleines bisschen komplizierter, denn nun hängt es davon ab, ob sein Gegner das Match-Up vor allem aufgrund einer eigenen guten Leistung oder vor allem aufgrund der Inaktivität gewonnen hat.

Als Gradmesser hierfür ziehen wir den Spieltags-Median der Liga heran. Wenn man die erzielten Punkte aller Mitspieler der Liga für diesen Spieltag in eine Reihenfolge bringt, teilt der Median die Liga genau in der Mitte. Die Hälfte aller Mitspieler liegt also über dieser Punktegrenze. Die andere Hälfte liegt darunter. Auf unserer Homepage wird Euch übrigens zu jedem Spieltag Eurer Liga auch der Median direkt angezeigt, so dass Ihr hier nicht mal selbst rechnen müsst.

Gehört der Gegner des inaktiven Spielers zu den sechs Spielern mit den meisten selbst erzielten Punkten? Wiederum Glück gehabt, weil wir nun davon ausgehen können, dass der Sieg des Gegners des inaktiven Spielers vor allem auf die eigene gute Leistung zurückzuführen ist und es keine Verzerrung des ligaübergreifenden Wettbewerbs um die Auf- und Abstiegsplätze gab. Weist den inaktiven Spieler darauf hin, dass er in seinem eigenen Interesse künftig noch besser auf sein Line-Up achten muss und schließt den Vorgang für Euch ab.

Gehört der Gegner des inaktiven Spielers zu den sechs Spielern mit den wenigsten selbst erzielten Punkten? Hier müsst Ihr nun tatsächlich als LC eingreifen, denn es gibt gute Argumente dafür, dass der Sieg des Gegners des inaktiven Spielers eher auf die Inaktivität zurückzuführen ist, da die selbst erzielten Punkte ja gegen die meisten anderen Mitspieler gar nicht für einen Sieg gereicht hätten. Es geht nun vorrangig darum, die Verzerrung des ligaübergreifenden Wettbewerbs um die Auf- und Abstiegsplätze möglichst gering zu halten bzw. auszugleichen. Als LC müsst Ihr in diesem Fall also manuell ein Unentschieden herbeiführen, indem Ihr die Punkte des inaktiven Spielers genau auf Höhe seines Gegners anpasst (im Commish-Menu -> „Edit Matchup Scores“). Darüber hinaus solltet Ihr den inaktiven Mitspieler natürlich über die Konsequenz informieren, dass er nun zum Abschluss der regulären Fantasy-Saison den liganinternen Vergleich gegen alle Spieler mit einem besseren oder identischen Record verlieren wird. Spätestens hier solltet Ihr selbstverständlich auch den zuständigen Conference-Commissioner informieren, der dies dann auch für die Auf- und Abstiegsregelung berücksichtigen wird. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ein und derselbe Spieler mehrfach durch Inaktivität auffällt, solltest Du dann gemeinsam mit dem Conference-Commissioner über das weitere Vorgehen entsprechend der Spielregeln beraten.

Auch bei der Beurteilung von Trades steht das ganze DST-FanFooBL-Ligensystem vor einem ähnlichen Problem: Wie findet man eine allgemeingültige Regel, die Fair und Transparent darüber entscheidet, wann ein Trade objektiv unfair ist?

Die ernüchternde Antwort hierauf muss dabei leider lauten: Gar nicht!

Es ist uns einfach keine Regelformulierung bekannt, die so etwas abdecken könnte und einschlägige Fantasy-Experten raten daher fast geschlossen davon ab, Trades überhaupt ‚reviewen‘ zu lassen. Da wir aber dennoch auch hier mindestens mal eine Brandlinie in den Regeln haben wollen, so dass Mitspieler nicht aktiv und offensichtlich Trades durchziehen, die sportlich keinen Sinn machen und eher auf Nebenabreden a la „Komm gib mir mal CMC für Tony Pollard, Du hast eh keine Chance mehr aufzusteigen und dafür bekommst Du beim nächsten Mal ein kleines Bier ausgegeben!“ basieren. Daher haben wir Euch in den Ligen entsprechend §5, Absatz 3 die Möglichkeit gegeben, abgeschlossene Trades, die dem gemeinschaftlichen Fair Play widersprechen zu beanstanden und dem zuständigen Conference-Commissioner zu melden. Als LC müsst Ihr hierzu nur eine Abstimmung durchführen lassen, bei der sich mindestens eine Mehrheit von 8 Mitspielern der

Liga für die Rückabwicklung des Trades ausspricht. Habt Ihr eine solche Mehrheitsabstimmung erreicht, kontaktiert Ihr Euren zuständigen Conference-Commissioner und der übernimmt ab dann alle weiteren Schritte.

Bleibt somit eigentlich nur ein letztes Aufgabengebiet für die LCs übrig und das ist so etwas wie ein guter Türsteher in einem Club: Wer sich nicht benimmt, fliegt raus!

Fällt jemand wiederholt durch fortgesetztes unangemessenes Verhalten (unangebrachte oder beleidigende Kommentare, Passivität bei Abstimmungen etc.) auf und ändert dieses auch auf entsprechende Hinweise nicht, kann der LC den zuständigen Conference-Commissioner über den Sachverhalt informieren. Auch hier kann natürlich nur im Einzelfall geklärt werden, was denn nun tatsächlich ein „unangemessenes Verhalten“ ist oder ob es sich vielmehr um ein einmaliges Missverständnis gehandelt hat. Mit solchen Problemfällen werden wir Euch niemals alleine lassen und immer versuchen Euch unter die Arme zu greifen oder auch besonders schwierige Fälle abzunehmen. Nichtsdestotrotz enden wir da, wo wir in diesem Guide auch angefangen haben: Egal, wie groß die DSTFanFoo-BL auch noch werden mag, am Ende des Tages muss vor allem Eure eigene Liga für Euch funktionieren und der Fantasy-Spaß möglichst für alle 12 MitspielerInnen im Vordergrund stehen. Sollte also ein einzelnes Früchtchen drohen, den ganzen Korb zu versauen, könnt natürlich auch nur Ihr die Entscheidung treffen, wenn es einfach gar nicht mehr passt. Entsprechend §5, Absatz 4 könnt Ihr dazu als LC den Ausschluss des betroffenen Spielers beantragen und eine ligainterne, anonyme Abstimmung aller Spieler ansetzen. Sollten sich mindestens 10 Spieler für einen Ausschluss aussprechen, informiert Ihr spätestens dann den zuständigen Conference-Commissioner, der wiederum ab da alle weiteren Schritte übernimmt.

ANHANG – VORSTELLUNGSRUNDE UND SPICE-UP-MÖGLICHKEITEN

Name: ...

Geburtsjahr: ...

Ort: ...

Beruf: ...

Familie: ...

Hobbies: ...

Erster Kontakt zu American Football: ...

Erster Kontakt zu Fantasy Football: ...

Größter Fantasy Erfolg: ...

(Fantasy)Football-Literaturempfehlungen: ...

Liebblingsfranchise: ...

Lieblingsspieler: ...

Erstes und letztes NFL-Spiel live: ...

Erwartungen an die Liga: ...

Mein Superbowl-Favorit: ...

Mein Playoff-Team-Predictions: ...

Meine Bold Prediction für die kommende NFL-Saison: ...

Etc. etc.: ...